



SPEIKO Prophylaxe-Pulver soft mit Minz- oder Zitronengeschmack

Zusammensetzung:

Enthält Natriumbicarbonat, Minzaroma oder Zitronenaroma.

Anwendungsgebiete:

- Zur Entfernung von Belägen und Plaque auf Zahnschmelz
- Für die Vorbereitung der Oberfläche vor Zementieren oder Einkleben von Füllungen, Auflagen, Kronen und Verblendsystemen
- Für die Vorbereitung der Oberfläche vor dem Einsetzen von Kompositrestaurationen
- Für die Entfernung von Plaque vor der Aufbringung von Versiegelungsmitteln und vor Fluoridbehandlungen
- Für die Reinigung vor dem Aufkleben orthodontischer Brackets und zur effektiven Entfernung von Plaque und Verfärbungen für Patienten in kieferorthopädischer Behandlung
- Zur Reinigung der Implantatthalterung vor Belastung
- Nur für den dentalen Gebrauch

Gegenanzeigen:

- SPEIKO Prophylaxe-Pulver soft ist ausschließlich für supragingivale Behandlungen zu verwenden
- Pulverstrahl nicht auf Füllungen, Kronen, Brücken, Dentin, Wurzelzement und demineralisierten Schmelz richten
- Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe

Nebenwirkungen/Wechselwirkungen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine bekannt.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Der Grundsatz, von rot nach weiß arbeiten, muss beachtet werden.

Durch die reduzierte Korngröße gegenüber dem Speiko Prophylaxe Pulver normal ist eine sanfte, weniger abrasive Reinigung möglich.

SPEIKO Prophylaxe-Pulver soft ist für alle handelsüblichen Pulverstrahlgeräte geeignet. SPEIKO Prophylaxe-Pulver soft entsprechend der Gebrauchsanweisungen des Geräteherstellers verwenden!

Die Arbeitszeit mit dem Pulverstrahlgerät sollte so kurz wie möglich gehalten werden.

Die Vorschriften für Absaugtechnik durch Gerätehersteller müssen beachtet werden.

Hinweise:

SPEIKO Prophylaxe-Pulver soft darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Lagerung bei Raumtemperatur.

Handelsformen:

SPEIKO Prophylaxe-Pulver soft mit Minzgeschmack	Inhalt: 200 g	Art.-Nr. 1023
SPEIKO Prophylaxe-Pulver soft mit Zitronengeschmack	Inhalt: 200 g	Art.-Nr. 1024

Stand der Information: Februar 2017